

Frau wird vermisst

ALFELD. Seit Montag, 8. Juli, wird die 78-jährige Christa M. aus Föhrste vermisst. Eine entsprechende Vermisstenanzeige liegt den Polizeibeamten des Polizeikommissariats Alfeld vor. Alle bisherigen Suchmaßnahmen, unter anderem mit einem Personenspürhund, einem Polizeihubschrauber und einem Sonarboot, verliefen bisher erfolglos. Durch die Veröffentlichung eines Lichtbildes erhofft sich die Polizei Alfeld Hinweise zum Aufenthaltsort der Vermissten zu bekommen. Die Beschreibung der Vermissten: Sie ist 1,68 Meter groß, schlank, braun-graues kurzes Haar (gelockt). Frau M. ist Brillenträgerin. Zur Bekleidung können leider keine Angaben gemacht werden. Sachdienliche Hinweise zum Aufenthaltsort der Vermissten nimmt die Polizei Alfeld unter der Telefonnummer 0 51 81 / 9 11 60 entgegen.



Christa M. aus dem Alfelder Ortsteil Föhrste wird vermisst.

Halbseitige Sperrung

ALFELD. Die Hildesheimer Straße wird im Bereich Hausnummern 5 und 82 zwischen dem 29. Juli und 2. August für den Fahrzeugverkehr halbseitig gesperrt. Die Regelung des Verkehrs erfolgt über eine Ampelanlage. Grund der Anordnung ist die Sanierung von Schachtdeckungen im Auftrag des Entwässerungsamtes der Stadt Alfeld.

Sommerakademie: Paddeltour

SARSTEDT. Die VHS bietet am Mittwoch, 7. August, eine Paddeltour auf der Innerste an. Uhrzeit zwischen 14 und 17 Uhr, Treffpunkt ist Giesen. Informationen und Anmeldung unter www.vhs-hildesheim.de, Tel. 0 51 21 / 93 61-111

Unfallzeugen gesucht

SHELLERTEN. Unfall durch gefährliches Überholen: Am Mittwoch, 10. Juli, gegen 11.40 Uhr, kam es auf der Bundesstraße 1 zwischen Bettmar und Kemme zu einem Verkehrsunfall. Hierbei überholte ein Verkehrsteilnehmer ein Fahrzeug der Deutschen Post, trotz Überholverbot und herrschendem Gegenverkehr. Die insgesamt drei entgegenkommenden Fahrzeuge mussten eine Gefahrenbremsung einleiten und nach rechts ausweichen, um einen Zusammenstoß mit dem Überholer zu vermeiden. Bei den ausweichenden Fahrzeugen kam es dann zu einer Kollision, bei der zwei Fahrzeuge stark beschädigt wurden. Das überholende Fahrzeug setzte seine Fahrt fort, ohne sich um den entstandenen Schaden und die Feststellung seiner Personalien zu kümmern. Durch die Polizei werden nun Ermittlungen zu einer Straßenverkehrsfahrdung sowie des unerlaubten Entfernens vom Unfallort geführt. Zeugen aus dem Verkehrsunfall, insbesondere der Fahrer des Postwagens, werden gebeten, sich mit der Polizei Bad Salzdetfurth unter 0 50 63 / 90 10 in Verbindung zu setzen.

Landkreis stellt Jahresabschluss 2018 und Haushalt 2019 vor / Innenministerium genehmigt den Kreishaushalt

Die Kreisfinanzen sind aus dem Dispo

Von Heiko Stumpe

LANDKREIS. Gute Schulden, schlechte Schulden – die Kreisverwaltung hat den Jahresabschluss für 2018 und den Haushalt für 2019 vorgestellt. Ein Schwerpunkt waren die Auswirkungen durch die neuen Kindergarten-Finanzierungsmodalitäten.

Die Zahlen sind überraschend positiv: Für 2018 waren die Finanzfachleute von einem Überschuss von 7 Millionen Euro ausgegangen. Stattdessen konnte aber ein Jahresergebnis von 27.816.923 Euro verbucht werden – fast 21 Millionen mehr als erwartet.

Das positive Ergebnis ist das Resultat einer guten Konjunktur, die dem Landkreis mehr Einnahmen gebracht hat, und den niedrigen Zinsen. Die Steuerumlagen des Landes gehören ebenso dazu, wie der Rückgang im Aufgabenbereich des Sozialamtes. Dort ist ein Drittel der Haushaltsmittel gebunden, diese Ausgaben sind zurückgegangen und haben das Ergebnis um 7,4 Millionen Euro verbessert.

Durch die gute Konjunktur und Haushaltslage konnte der Landkreis seine Kassenkredite abbezahlen. Von 107 Millionen in 2006 ging es runter auf rund 700.000 Euro. Noch in diesem Jahr wird der Dispo nicht mehr beansprucht. Die Überziehung des Dispo-Kredites für die laufenden Ausgaben wären die „schlechten Schulden“, von denen Landrat Olaf Levonen bei der Vorstellung des Zahlenwerkes sprach.

„Mittlerweile haben wir die Null-Linie erreicht“, so Levonen. „Damit sind wir zum ersten Mal seit über 25 Jahren wieder in der Lage, auch die investiven Schulden abzubauen. Solange die gute Lage anhält, ist das auch zwingend geboten.“ Die „guten Schulden“ sind die



Klaus Rosemann, Olaf Levonen sowie Dr. Bernhard Evers, CDU, und Bernhard Brinkmann, SPD, beide aus dem Finanzausschuss (von links). FOTO: STUMPE

Investitionen, die für bleibende Werte stehen. Im Haushalt 2019 sind als „wesentliche Maßnahmen“ für den Hochbau an Schulen 9,6 Millionen Euro vorgesehen, für die Ausstattung 1,4 und die Zuweisung an die Stadt Hildesheim für Schulbau aus dem Finanzvertrag 2,5 Millionen Euro.

Der Straßen- und Radwegbau schlägt mit knapp 9 Millionen Euro zu Buche, das Land will für die Krankenhausumlage 3,5 Millionen Euro vom Landkreis und die Zuweisungen für Kita-Investitionen belaufen sich auf 1,8 Millionen Euro. Die Digitalisierung von Schulen wird mit 1 Millionen Euro unterstützt – alles Pflichtaufgaben des Landkreises.

Die Finanzierung erfolgt aus Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von 4,3 Millionen bei einer Kreditaufnahme von 26,2

Millionen Euro. „Die Höhe wird vom Niedersächsischen Innenministerium kritisch gesehen“, so Finanzdezernat Klaus Rose-

„Gute Schulden, schlechte Schulden...“

Landrat Olaf Levonen

mann.

Das Innenministerium weist auch auf die geplante Nettoverschuldung im investiven Bereich von rund 19,7 Millionen Euro hin. „Bei Inanspruchnahme sowohl der geplanten Kreditaufnahme des Jahres 2019 als auch der aus den Kreditermächtigungen aus Vorjahren gebildeten Haushaltsreste könnte sich der

investive Schuldenstand Ende 2019 auf rund 191,1 Millionen Euro erhöhen“, heißt es aus dem Kreishaushalt. „Das bedeutet eine investive Pro-Kopf-Verschuldung von 691 Euro“, so Rosemann. Damit liegt der investive Kreditstand deutlich über dem Landesdurchschnitt der Landkreise.

Das Innenministerium hat die Haushaltsplanung 2019 des Landkreises Hildesheim dennoch uneingeschränkt genehmigt. Allerdings wird sich insbesondere mit Blick auf die nächsten Jahre die Lage nicht mehr verbessern.

Bereits 2020 wird mit Defiziten gerechnet, die sich auf 1 Million Euro belaufen, und im Jahr 2022 auf 6,8 Millionen Euro ansteigen werden. „Bereits im Rahmen des Haushaltsplans 2019 waren zusätzliche Belastungen absehbar, insbesondere

aus dem mit den kreisangehörigen Kommunen neu verhandelten Kita-Vertrag“, betont Rosemann.

In dieser Funktion überweist der Landkreis gegenüber dem Vorjahr etwa 10 Millionen Euro mehr an Zuschüssen an die Gemeinden. Die vom Kreistag beschlossenen Regelungen für Investitionszuschüsse wird im Volumen von circa 35 Millionen Euro in den Haushalt einbezogen.

„Bei diesen enormen Belastungen hoffe ich auf eine weiterhin gute wirtschaftliche Lage“, ist Rosemann optimistisch, was den kommenden Haushalt angeht. „Das Prinzip Hoffnung ist mit drin.“

Im Rahmen der Haushaltssatzung wurde ein einheitlicher Kreisumlagebesatz von 55,8 Punkten beschlossen – mit Ausnahme der Samtgemeinde Leinebergland.

Die maximalen Mehraufwendungen, die dem Landkreis für den Kita-Vertrag entstehen, wurden mit 30 Millionen Euro im 1. Nachtragshaushaltsplan veranschlagt. In gleicher Höhe wurden zusätzliche Kreisumlageerträge eingeplant. Landrat Levonen unterstreicht, dass „seitens des Ministeriums keine Bedenken gegen die Festsetzung der Kreisumlagebesätze bestünden.“

Die Gemeinden wurden sowohl vor der Festsetzung der Kreisumlagebesätze durch die Haushaltssatzung als auch durch die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 angehört. „Der Landkreis hat sich intensiv mit deren Argumenten auseinandergesetzt und sie hinreichend gewürdigt. Rechtsfehler im Erhebungsverfahren oder offensichtliche Abwägungsmängel sind nicht erkennbar.“ Die Stadt Hildesheim hat dennoch Widerspruch eingereicht: Die Kreisumlage sei zu hoch.

Kita-Investitionskostenzuschüsse / Bewegung in der Samtgemeinde Leinebergland

„Die Tür steht weiterhin offen“

LEINEBERGLAND. „Vor dem Hintergrund der beschlossenen Investitionskostenregelung werden wir die Situation neu bewerten“, sagt Rainer Mertens, Bürgermeister der Samtgemeinde Leinebergland zum Paket des Kita-Vertrages.

Die Regelung für Investitionen sei „für die Gemeinden sehr positiv“, findet Mertens. Deshalb müsse man sich auch die Gesamtsituation neu anschauen.

„Wir werden dann gegebenenfalls an die Politik herantreten.“ Deshalb möchte Mertens derzeit auch nicht von einem Umdenken in der Samtgemeinde sprechen.

Zuvor hat es ein Telefonat von ihm und Landrat Olaf Levonen gegeben. Der informierte am Rande der Vorstellung des Haushaltes 2019 über den Gesprächswunsch aus Gronau: „Die Tür steht weiterhin offen“,

bot Levonen der Samtgemeinde die Möglichkeit an, nachträglich dem Kita-Vertrag zuzustimmen. Mit in die Rechnung einbezogen werden muss, dass die Erhöhung der Kreisumlage für die Samtgemeinde Leinebergland auf 65 Punkten beschlossen wurde.

Die Neubewertung wird erst nach der Sommerpause möglich sein. Für die Samtgemeinde gilt auch die Frist bis zum 31. August nicht, bis zu der die

anderen Gemeinden, die dem Kita-Vertrag zugestimmt haben, ihr Einverständnis mit der Investitionskostenregelung bekunden müssen. Bei einer Ablehnung könnten sie vom Vertrag zurücktreten – rückwirkend zum 1. Januar.

Auch der Investitionsteil wird allgemein positiv aufgenommen. „Wir haben zumindest keine gegenteiligen Meinungen gehört“, so Klaus Rosemann

untertreibend bei der Vorstellung des Haushaltsplans.

Im Leinebergland läuft alles wie bisher weiter: Die Arbeitsverträge der Kita-Beschäftigten gelten fort. „Die Kosten werden weitergereicht“, so Mertens. Aber dies sei bisher noch nicht geschehen. Ob ein Ausscheren aus der Allianz des Kita-Vertrages sinnvoll sein wird, muss finanz- und strukturpolitisch entschieden werden. hst



♦ Garnelen aus Gronau – der Rohbau steht: Die neue Aquakultur-Kreislaufanlage für Garnelen soll zeigen, dass ein verantwortungsbewusster Umgang mit Natur und Tier für nachhaltigen Lebensmittelgenuss möglich ist. Die Gesellschafter Max Hoersen, Ludwig von Brockhausen und die Brüder Tarek und Philipp Hermes haben jetzt die Baustelle ihrer neuen Zuchtstätte in Gronau vorgestellt. „Wir denken global und agieren lokal“, sagt Tarek Hermes, Geschäftsführer des Betreibers „Neue Meere“. Die Idee spiegelt die Anforderungen der Zeit wider: eine ressourcenschonende und energieeffiziente Lebensmittelherstellung, bei der das Wohl der Tiere höchste Priorität hat. Dafür wird unter anderem auf jegliche Antibiotikagabe verzichtet.

FOTO: PRIVAT

Silas Holze verstorben

DINGELBE. Silas Holze ist tot. Der Fünfjährige verstarb vergangenes Wochenende überraschend im Beisein seiner Eltern. Der Junge erlitt mit 19 Monaten eine Gehirnentzündung in Folge einer Grippeinfektion. In den vergangenen Jahren kämpfte er sich mit Hilfe seiner Familie, zahlreichen Unterstützern sowie einer Delfin-Therapie zurück ins Leben. Der KEHRWIEDER berichtete mehrmals.



Silas Holze bei seiner diesjährigen Therapie auf der Insel Curacao. FOTO: PRIVAT

Sommerakademie: Nähen

SARSTEDT. Ein „Nähsummer“ steht bevor: Grundlagen im Umgang mit der Nähmaschine, mit Stoffen und Schnittmustern werden durch die Volkshochschule vermittelt. Geschnitten und genäht wird, was gefällt: Taschen, Schals oder Mützen, Wohnaccessoires wie Kissenbezüge oder Kleidungsstücke für Kinder und Erwachsene. Auch einfache Schritte für die jeweiligen Stücke werden erstellt. Material und weitere Informationen bei der Kursleiterin Uly Bente unter www.ulybente.de. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-hildesheim.de, Tel. 0 51 21 / 93 61-111

Kreisel-Sanierung abgesagt

LAMSPRINGE. Die geplanten Sanierungsmaßnahmen am Lamspringer Kreisel wurden von der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Hannover abgesagt. Jetzt wird geprüft, ob eine Sanierung zu einem späteren Zeitpunkt mit geänderter Aufteilung der Bauabschnitte möglich ist. Die Bauarbeiten an der L 488 zwischen dem Ortsausgang Lamspringe bis zur Einmündung in die L 486 bei Winzenburg finden wie geplant statt. Deshalb wird diese Straße ab Donnerstag, 11. Juli bis voraussichtlich 5. August voll gesperrt. Der Bereich von Einmündung „Im kleinen Maser“ bis zum Ortschild Lamspringe wird vom 15. und 16. Juli saniert.

AKTIONSCOUPON JULI 15% Rabatt* auf ein Produkt Ihrer Wahl <small>*einmalig mit diesem Coupon auf den in der Apotheke gültigen Preis; nur auf nicht verschreibungspflichtige Produkte; nicht auf Bücher, preisgebundene Artikel und Bestellungen; nicht auf Rezepturen; nicht mit anderen Angebots- bzw. Rabattaktionen kombinierbar; gültig bis 31.07.2019</small>	SPEZIALCOUPON JULI 10% Rabatt** auf Ihren nächsten Einkauf <small>**einmalig mit diesem Coupon auf den in der Apotheke gültigen Preis; nur auf nicht verschreibungspflichtige Produkte; nicht auf Bücher, preisgebundene Artikel und Bestellungen; nicht auf Rezepturen; nicht mit anderen Angebots- bzw. Rabattaktionen kombinierbar; Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen; gültig bis 31.07.2019</small>
AKTIONSCOUPON AUGUST 15% Rabatt* auf ein Produkt Ihrer Wahl <small>*einmalig mit diesem Coupon auf den in der Apotheke gültigen Preis; nur auf nicht verschreibungspflichtige Produkte; nicht auf Bücher, preisgebundene Artikel und Bestellungen; nicht auf Rezepturen; nicht mit anderen Angebots- bzw. Rabattaktionen kombinierbar; gültig bis 31.08.2019</small>	SPEZIALCOUPON AUGUST 10% Rabatt** auf Ihren nächsten Einkauf <small>**einmalig mit diesem Coupon auf den in der Apotheke gültigen Preis; nur auf nicht verschreibungspflichtige Produkte; nicht auf Bücher, preisgebundene Artikel und Bestellungen; nicht auf Rezepturen; nicht mit anderen Angebots- bzw. Rabattaktionen kombinierbar; Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen; gültig bis 31.08.2019</small>
AKTIONSCOUPON SEPTEMBER 15% Rabatt* auf ein Produkt Ihrer Wahl <small>*einmalig mit diesem Coupon auf den in der Apotheke gültigen Preis; nur auf nicht verschreibungspflichtige Produkte; nicht auf Bücher, preisgebundene Artikel und Bestellungen; nicht auf Rezepturen; nicht mit anderen Angebots- bzw. Rabattaktionen kombinierbar; gültig bis 30.09.2019</small>	SPEZIALCOUPON SEPTEMBER 10% Rabatt** auf Ihren nächsten Einkauf <small>**einmalig mit diesem Coupon auf den in der Apotheke gültigen Preis; nur auf nicht verschreibungspflichtige Produkte; nicht auf Bücher, preisgebundene Artikel und Bestellungen; nicht auf Rezepturen; nicht mit anderen Angebots- bzw. Rabattaktionen kombinierbar; Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen; gültig bis 30.09.2019</small>
apogen Ihre Apotheken. Immer nah. www.apogen.de	apogen Ihre Apotheken. Immer nah. www.apogen.de
HILDESHEIM Hanse Apotheke Hansering 108 31141 Hildesheim Tel.: 05121 - 85924	DUINGEN Katharinen Apotheke Eckhardtstr. 4 31089 Duingen Tel.: 05185 - 94060
ELZE Stadt Apotheke Elze Hauptstr. 10 31008 Elze Tel.: 05068 - 2243	